

---

**Motion Sämi Richner, EVP, Auenstein (Sprecher), Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden, Regula Bachmann-Steiner, CVP, Magden, Roland Basler, BDP, Oftringen, Lothar Brünisholz, SP, Zofingen, Jürg Caflisch, SP, Baden, Beat Flach, GLP, Auenstein, Martin Köchli, Grüne, Boswil, René Kunz, SD, Reinach, Hansjörg Wittwer, Grüne, Aarau, vom 14. September 2010 betreffend Ökologisierung der Motorfahrzeugabgaben für Fahrzeuge bis 3,5 t**

---

**Text:**

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Grossen Rat eine neue Gesetzesvorlage vorzulegen, welche eine ertragsneutrale Ökologisierung der Motorfahrzeugabgaben (MFA) für Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht auf Basis der Bemessungsgrundlage Benzinäquivalent (k) zum Ziel hat. Der Regierungsrat wird beauftragt, mehrere Varianten (verschiedene Exponenten e) für die Berechnung der MFA nach der Formel  $k^e \times y \times Fr.$  vorzulegen. Dabei sind die Werte des Exponenten e so zu wählen, dass sparsame Autos wenig, verbrauchsstarke entsprechend mehr MFA bezahlen müssen. Die Konstante y ist jeweils so zu wählen, dass zum Zeitpunkt der Einführung des Gesetzes die Ökologisierung der Motorfahrzeugabgaben ertragsneutral ausfällt.

**Begründung:**

Neu soll für die Berechnung der Motorfahrzeugsteuer nicht mehr der Hubraum des Motors, sondern der Energieverbrauch, angegeben in Benzinäquivalent k (siehe Tabelle unten), massgebend sein. Der Wert k ist ein wissenschaftlich anerkannter Berechnungswert und entspricht dem Treibstoffnormverbrauch für 100 km in Liter Benzinäquivalent. Die Motorfahrzeugabgabe für Personenwagen und Nutzfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht würde nach der Formel  $k^e \times y \times Fr.$  berechnet werden.

Die Ökologisierung der Motorfahrzeugabgaben gemäss dieser Motion ist viel einfacher, besser und praxistauglicher als die vom Regierungsrat vorgeschlagene und vom Parlament abgeschmetterte Bonus-Malus Lösung. Insbesondere ist es möglich diese ertragsneutral zu gestalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass nicht nur die neu in Verkehr gesetzten Fahrzeuge erfasst werden, sondern auch die bereits fahrende Flotte.

## Umrechnungstabelle

von den verschiedenen Energieträgern in Benzinäquivalent

Benzinfahrzeuge:	Energieverbrauch (Benzin) in l/100 km x 1
Dieselfahrzeuge:	Energieverbrauch (Diesel) in l/100 km x 1,13
Erdgasfahrzeuge:	Energieverbrauch (Erdgas) in m <sup>3</sup> x 1,15 l/m <sup>3</sup>
Elektrofahrzeuge:	Energieverbrauch in kWh/100 km x 0,11 l/kWh
Ethanol (E85)-Fahrzeuge:	Energieverbrauch (E85) in l/100 km x 0,74

---